Verkehrsplanung Verkehrstechnik

Automatisierter Busshuttle in Leipzig



Am dreiarmigen Knotenpunkt Alte Dübener Landstraße / Messevorplatz im Leipziger Norden erfolgte eine Erweiterung der Fußgänger-Lichtsignalanlage zur vollständigen Knotenpunkt-LSA. Zur Verringerung von hohen Wartezeiten für einbiegende Linienbusse vom Messevorplatz in die Alte Dübener Landstraße war im Rahmen des Förder-Projektes RBLSA III (Chamäleon) eine bedarfsgerechte ÖV Beschleunigung zu realisieren, die auch den am Knotenpunkt im Pilot-Projekt ABSOLUT verkehrenden automatisierten Bussen berücksichtigen sollte.

Zur Verringerung der Zwischenzeiten wurden bauliche Anpassungen an der nördlichen Bordausrundung in der Ausfahrt Messevorplatz vorgenommen und für die Anbindung der zusätzlich erforderlichen LSA-Masten und Detektoren ergänzende Tiefbauplanungen erbracht. Das vorhandene Steuergerät wurde durch ein neues der aktuellen Generation ersetzt und es erfolgte ein Anschluss an den Verkehrsrechner der Stadt Leipzig. Die Erfassung des ÖPNV, einschließlich des automatisiert fahrenden Shuttle, wird zusätzlich über eine Roadside-Unit realisiert.

Der Leistungsumfang umfasste die Erstellung der Verkehrstechnischen Unterlagen (Steuergerätedirektversorgung), die Straßen- und Tiefbauplanung sowie die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen.

weitere Informationen www.absolut-project.com

Auftraggeber:
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Wichtige Daten:

- bedarfsgerechte ÖV-Beschleunigung mittels Förder-Projekt RBLSA III (Chamäleon)
- automatisierter Busverkehr Projekt ABSOLUT
- Signalisierung Sehbehinderte
- Anschluss an Verkehrsrechner der Stadt Leipzig
- Steuergerätedirektversorgung (Lisa)
- Einsatz Roadside-Unit (RSU)

Leistungsumfang:

- Verkehrsstechnische Unterlagen zur Signalisierung
- Straßen- und Tiefbauplanung
- Mengenermittlung und Kostenberechnung
- Leistungsverzeichnis Straßen- und Tiefbau
- Teilnahme an Inbetriebnahme